

Brandschutz im Brennpunkt

09:15 Uhr

Bauprodukte und Bauarten – Novellierung der Rechtsgrundlagen

Dipl.-Ing. Thomas Krause-Czeranka

Leider liegt uns bislang keine Kurzbeschreibung vor.

09:55 Uhr

Bauprodukte und Mängelhaftung

Rechtsanwalt Jörg Mayr

Die Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofs zum Bauproduktenrecht hatte nicht nur die Neuregelung der Regelungen zum Bauproduktenrecht in den Bauordnungen der Länder zur Folge. Sie hat auch zivilrechtliche Auswirkungen auf die Baubeteiligten. Die daraus resultierenden Haftungsrisiken für Unternehmer, Architekten und Ingenieure werden in dem Vortrag dargestellt.

11:00 Uhr

Beurteilung des Brandverhaltens von Fassaden – Sachstand zur Situation in Deutschland und Entwicklung eines harmonisierten europäischen Prüfverfahrens

Dipl.-Ing. Peter Proschek

Das Brandverhalten von Baustoffen wird üblicherweise in kleinmaßstäblichen Prüfverfahren nach DIN 4102-1 oder DIN EN 13501-1 ermittelt. Grundlage dafür sind möglichst allgemeingültige Modelle, mit denen das Brandgeschehen beschrieben wird. Seit den 80iger Jahren gibt es weltweit Bemühungen Prüfverfahren für die Beurteilung des Brandverhaltens von Außenwände (Fassaden) zu entwickeln. Im Blickwinkel der Untersuchungen sind insbesondere Wärmedämmverbundsysteme und vorgehängte hinterlüftete Außenwandbekleidungen. Anlass dafür ist die Erkenntnis, dass deren Brandverhalten sich nicht ausreichend mit den kleinmaßstäblichen Prüfverfahren beurteilen lässt:

- die Abmessungen der Prüfkörper in den Prüfeinrichtungen sind begrenzt,
- die Brandbeanspruchung des Prüfkörpers ist zu gering im Vergleich zu derjenigen bei einem vollentwickelten Brand,
- die Außenwandstrukturen, die eine Brandausbreitung begünstigen, lassen sich nur begrenzt abbilden, z. B. die Strömungsverhältnisse in hinterlüfteten Vorhangfassaden,
- konstruktive Brandschutzmaßnahmen können nicht abgebildet werden.

In dem Vortrag werden die in Deutschland gebräuchlichen Prüfverfahren, sowie der Stand der Entwicklung eines harmonisierten europäischen Prüfverfahrens dargestellt.

11:35 Uhr

Problematik von Fassaden in der Praxis

Architekt Dipl.-Ing. (FH) Stephan Appel

Der Vortrag erläutert die grundlegende Systematik, teilweise Problematik für den Einbau von Fassadensystemen. Die Abgrenzung der grundlegenden Anforderungen an den Brandschutz bei einer Fassade erfolgt bei genauer Analyse der Struktur und Anforderungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen.

Die verschiedenen Einbaukriterien die im Brandfall zu einem Versagen der Konstruktion führen können werden mit Ihren Hintergrundinformationen mit umfangreichem Bildmaterial dargestellt. Die Systematik des Brandschutzes wird anhand von konkreten Ausführungsproblemen und Ausführungsmängeln aufgezeigt. Die Systematik der korrekten Ausführung wird in wenige Grundregeln heruntergebrochen, die nahezu durchgehend anwendbar sind. Dabei werden die Möglichkeiten der Ausführung in schematischen Zeichnungen und Ausführungs-details erläutert.

Anhand von Beispielen werden typische Ausführungsfehler, bauphysikalische Zusammen-hänge und die Bewertungskriterien vor Ort erläutert.

Das Thema Fassaden, Fassadenanschlüsse erfordert von Brandschützern in der Bau- und Objektüberwachung ein enormes Detailwissen der Systeme und tiefgreifendes bauphysikalisches Wissen.